übersandtes Werk, betitelt: ‚Ordini Equestri e di Merito esistenti negli stati d'Europa', verfasst von Herrn Nobile A. Todaro dei baroni della Galia, Professor an der Universität in Palermo, vor.

Die Classe beschliesst, dem durchlauchtigsten Herrn Curator den Dank hiefür durch das Präsidium zu übermitteln und das Werk der akademischen Bibliothek einzuverleiben.

Der Secretär legt die eben erschienene zweite Hälfte des LXXXVIII. Bandes des ‚Archivs für österreichische Geschichte', enthaltend Abhandlungen von: weiland von Arneth, Kaindl, Loserth und Bibl, vor.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Secretär legt den Einlauf der an die Classe gelangten Druckschriften vor, und zwar:

1. Dr. Hans Schlitter: ‚Briefe und Denkschriften zur Vorgeschichte der belgischen Revolution', Wien 1900, vom Verfasser übersendet;

2. Von demselben: ‚Die Regierung Josefs II. in den österreichischen Niederlanden, I. Theil: Vom Regierungsantritt Josefs II. bis zur Abberufung des Grafen Murray', Wien 1900, gleichfalls vom Verfasser übersendet;

3. ‚Translation into English of the Aitareya-Upanishad, with Śaṅkarâchârya's Bhâshya by H. M. Bhadkamkar', Bombay 1899.

Es wird hiefür der Dank ausgesprochen.

Der Secretär legt den zweiten Theil der von ihrem Verfasser, Herrn P. Adalbert Fuchs in Göttweig, übersandten Abhandlung vor, welche betitelt ist: ‚Urkunden und Regesten zur Geschichte des Benedictinerstiftes Göttweig (von 1401—1468)', um deren Aufnahme in die ‚Fontes rerum Austriacarum' der Verfasser bittet.

Wird der historischen Commission zugewiesen.